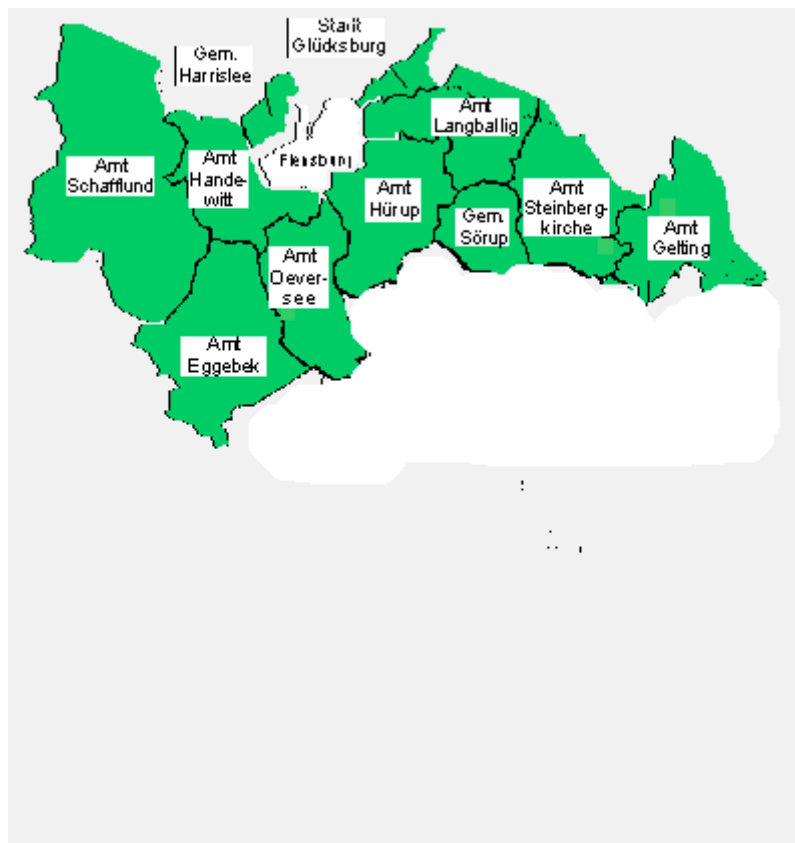


Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord im Kreis Schleswig-Flensburg



Jahresabschluss 2014

Inhaltsverzeichnis:

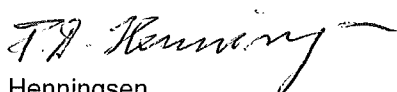
1.	Lagebericht	2-3
2.	Schlussbilanz	4-5
3.	Ergebnisrechnung	6-7
4.	Finanzrechnung	8-9
5.	Anhang zur Bilanz	10-13
6.	Teilergebnisrechnungen	
6.1.	Produkt 11100	14
6.2.	Produkt 11110	15
6.3.	Produkt 54100	16
6.4.	Produkt 61100	17
6.5.	Produkt 61200	18
7.	Teilfinanzrechnungen	
7.1.	Produkt 11100	19
7.2.	Produkt 11110	20
7.3.	Produkt 54100	21
7.4.	Produkt 61100	22
7.5.	Produkt 61200	23
7.6.	Produkt 61999	24
8.	Anlagenspiegel	25
9.	Forderungsspiegel	26
10.	Verbindlichkeitenspiegel	27
11.	Schlussbericht	28

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und speziell nach den kommunalen haushaltsrechtlichen Vorschriften des Landes Schleswig-Holstein erstellt. Die richtige und vollständige Darstellung der Bilanz wird von mir bescheinigt.

Eine Rechnungsprüfung gem. § 14 Abs 2 GkZ i. V. m. § 95n GO ist durchgeführt worden und dazu wurde ein Schlussbericht gefertigt. Weitere Prüfungen, insbesondere durch Dritte, erfolgten nicht.

Die Verbandsversammlung hat am 17.11.15 diesen Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und den Schlussbericht vorgelegt bekommen und dazu beschlossen, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von 132.836,49 € nach 2015 vorgetragen wird.

Langballig, den 19.11.15



Henningsen
Verbandsvorsteher

Lagebericht

Der Abschluss 2014 des Verbandes weist einen gegenüber dem Haushalt um 17.000 € geringeren Verlust aus. Trotzdem ist die Liquidität gestiegen.

Korrekturen der Eröffnungsbilanzen waren auch in 2014 notwendig und sind berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten für sog. Flicker wurden mit rd. 176.500 € geringer als geplant ausgeführt. Dafür wurden neue Decken mit rd. 304.500 € über den Ansatz hinaus erstellt. Im Vergleich zum Vorjahr rd. 190.000 € mehr. Es wurde versucht, den bestehenden großen Unterhaltungsbedarf aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen im Rahmen des für den Haushalt beschlossenen Ergebnisses gerecht zu werden.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Verbandsgebiet folgende Massen verbaut:

	2012	2013	2014
TDS auch unter Beteiligung der Gemeinden	98.300 qm	90.000 qm	82.980 qm
Asphaltbeton	27.500 qm	22.800 qm	23.670 qm
Splittmastix	2.000 qm	700 qm	950 qm
Fusswege	2.750 qm	100 qm	1.050 qm
Oberflächenbehandlung	0	0	0
Dünnschichtbeläge kalt	6.100 qm	0 qm	11.300 qm
Flickkosten Asphaltfeinbeton	284 to	332 to	316 to
Streifenflick	55 to	69 to	52 to.
Rissesanierung	0	22.709 m	0

Die Gemeinden im Verbandsgebiet haben eine Asphaltfläche von 6.466.550 qm, davon 369.344 qm Geh- und Radwege. Wenn alle Straßen und Wege nach 30 Jahren eine neue Decke erhalten sollten, müssten jährlich 215.552 qm Decken verlegt werden. Mit den G1K-Maßnahmen und einigen gemeindlichen Maßnahmen kommen wir in 2014 auf 125.250 qm.

Die Kreiszuweisung wurde in 2014 nicht mehr gezahlt und die Erträge der Verbandsumlage entwickelten sich aufgrund von Nachzahlungen für Vorjahre positiv und konnten so die fehlende Kreiszuweisung ausgleichen.

Trotzdem soll weiterhin die Abschreibung der Investitionszuweisungen nicht durch Erträge (Verbandsumlage) refinanziert werden. Da zumindest zweifelhaft sein dürfte, ob die Zahlungen solcher Zuweisungen mit der Aufgabenübertragung deckungsgleich sind. Es hat auch der Haushalt 2015 hier bewusst ein negatives Ergebnis ausgewiesen, das im Wesentlichen der Abschreibung auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten entspricht. Damit wird gewährleistet, dass die Umlagemittel der Gemeinden für die eigentliche Verbandsaufgabe verwendet werden und dass solange wie Liquidität ein solches Wirtschaften zulässt.

Die weiterhin hohe Anzahl gemeldeter Unterhaltungsarbeiten stellt den Verband vor Problemen. Die Verbandsgemeinden möchten keine Umlageerhöhung, wollen aber dass alle angemeldeten Straßen gemacht werden. Die angemeldeten Decken waren dreimal so viel, wie wir mit den derzeitigen Umlagesätzen machen können. Die Kostenentwicklung im Tiefbau und der Zustand der Verbandswege sowie die Zahlen dieses Abschlusses beweisen einmal mehr, dass die Umlageerhöhung, wie sie auf der Verbandsversammlung beschlossen wurde gerechtfertigt ist.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Ing.-Büro gestaltet sich gut und Kritik aus der bisherigen Umsetzung von Arbeiten (z. B. Flicker mit Asphaltfeinbeton) wird aufgegriffen und abgestellt. Auch hat das Ing.-Büro eine Digitalisierung des Straßenkatasters weiterentwickelt, da auch das Büro davon einen Nutzen hat ergeben sich Synergien.

Es wurde in 2014 aber auch deutlich, dass einigen Akteuren weiterhin nicht klar ist, welche Aufgabe die Gemeinde dem Verband übertragen hat. Hier wird weiterhin versucht, insbesondere auch mit den Verwaltungen, aufzuklären. Auch die Verfahrenswege, die in der Verbandsversammlung von mir offen angesprochen und zur Disposition gestellt wurden, sind vielen nicht bewusst. Die damit verbundenen Missverständnisse bedauere ich, zeigen aber, dass insbesondere die Verwaltungen, die die Ehrenamtler unterstützen, hier verstärkt informiert werden müssen. Durch eine gute Abstimmung der von den Mitgliedern angeregten Unterhaltungsarbeiten können Synergien erschlossen werden und die übertragenen Aufgaben zur Zufriedenheit aller erfüllt werden.

Langballig, den

Henningsen
Verbandsvorsteher

Bilanz 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1	2	3	4
	1. Anlagevermögen	238,00	1,00
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände <i>0100000 Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	238,00 238,00	1,00 1,00
	2. Umlaufvermögen	541.296,53	652.373,92
15	2.1 Vorräte	4.441,97	4.441,97
1552,154	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren <i>1540000 Waren</i>	4.441,97 4.441,97	4.441,97 4.441,97
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.573,16	17.866,01
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen <i>1691624 Forderungen aus allgemeinen Umlagen</i> <i>1691952 Forderung aus Fremde Mittel</i>	235,40 0,00 235,40	2.570,86 2.570,86 0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen <i>1711144 Forderungen aus Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen</i>	0,00 0,00	919,84 919,84
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände <i>1781250 Forderungen aus Überzahlungen bei Personalaufwendungen</i> <i>1781744 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i> <i>1781749 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus außerordentlichen Erträgen</i>	77.337,76 244,54 76.673,85 419,37	14.375,31 4,57 14.370,74 0,00
18	2.4 Liquide Mittel <i>1811006 NOSPA laufend SUV</i> <i>1811008 NOSPA Tagegeld SUV</i>	459.281,40 64,88 459.216,52	630.065,94 360.455,09 269.610,85
19	3. Aktive Rechnungsabgrenzung <i>1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen</i>	1.120.449,01 1.120.449,01	1.048.828,62 1.048.828,62
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe AKTIVA	1.661.983,54	1.701.203,54

Bilanz 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1	2	3	4
20	1. Eigenkapital	1.372.827,09	1.256.940,49
201	1.1 Allgemeine Rücklage <i>2010000 Allgemeine Rücklage</i>	1.622.415,65 <i>1.622.415,65</i>	1.636.823,06 <i>1.636.823,06</i>
203	1.3 Ergebnisrücklage <i>2030000 Ergebnisrücklage</i>	666,30 <i>666,30</i>	0,00 <i>0,00</i>
204	1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag <i>2040000 vorgetragener Jahresfehlbetrag</i>	-268.481,31 <i>-268.481,31</i>	-247.046,08 <i>-247.046,08</i>
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18.226,45	-132.836,49
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
3	4. Verbindlichkeiten	289.156,45	444.263,05
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>3511252 Verbindlichkeiten bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i> <i>3511254 Verbindlichkeiten bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	18.290,00 <i>17.850,00</i> <i>440,00</i>	17.967,90 <i>17.850,00</i> <i>117,90</i>
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten <i>3791552 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i> <i>3791554 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i> <i>3791559 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus außerordentlichen Aufwendungen</i> <i>3791950 Verbindlichkeit aus G1K-Mitteln</i>	270.866,45 <i>200.443,19</i> <i>622,86</i> <i>419,37</i> <i>69.381,03</i>	426.295,15 <i>198.842,18</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i> <i>227.452,97</i>
	Summe PASSIVA	1.661.983,54	1.701.203,54

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag): 0 EUR.

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV-NORD

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.783.531,74	1.775.000,00	1.783.400,29	8.400,29	----
		4142000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	51.869,60	50.000,00	0,00	-50.000,00	----
		4182000 Allgemeine Umlagen Gemeinden (GV)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.783.400,29	58.400,29	----
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.067,46	0,00	133.523,23	133.523,23	----
		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	172.067,46	0,00	132.947,23	132.947,23	----
		4487000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	0,00	0,00	576,00	576,00	----
	10	= ordentliche Erträge	1.955.599,20	1.775.000,00	1.916.923,52	141.923,52	----
50	11	Personalaufwendungen	4.137,39	5.181,40	4.335,23	-846,17	0,00
		5019000 Sonstige Beschäftigte	3.374,00	3.613,00	3.213,00	-400,00	0,00
		5039000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	763,39	1.568,40	1.122,23	-446,17	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.780.221,82	1.800.100,00	1.928.168,18	128.068,18	0,00
		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.515.092,87	1.576.485,56	1.704.439,54	127.953,98	0,00
		5221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Flickarbeiten-	265.043,95	223.514,44	223.514,44	0,00	0,00
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	85,00	100,00	214,20	114,20	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	110.951,65	105.400,00	107.302,33	1.902,33	0,00
		5711010 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	714,00	0,00	237,00	237,00	0,00
		5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	110.237,65	105.400,00	107.065,33	1.665,33	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	43.790,62	19.618,60	11.573,76	-8.044,84	0,00
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	7.162,03	5.216,30	4.776,30	-440,00	0,00
		5431000 Geschäftsaufwendungen	3.708,89	1.883,55	1.126,56	-756,99	0,00
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	471,47	704,35	704,35	0,00	0,00
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden (GV)	2.667,28	11.500,00	2.625,69	-8.874,31	0,00
		5452100 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden (GV) Pflasterung von Rad- und Gehwegen	29.780,95	314,40	2.340,86	2.026,46	0,00
	17	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.939.101,48	1.930.300,00	2.051.379,50	121.079,50	0,00
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	16.497,72	-155.300,00	-134.455,98	20.844,02	0,00
46	19	+ Finanzerträge	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
		4617110 Zinserträge Nospa	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	18.226,45	-149.800,00	-132.932,49	16.867,51	0,00
49	23	+ außerordentliche Erträge	419,37	0,00	96,00	96,00	----
		4911440 Periodenfremde Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	419,37	0,00	96,00	96,00	----

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV-NORD

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	419,37	0,00	0,00	0,00	0,00
		5911510 <i>Periodenfremde Aufwendungen aus Personalaufwendungen</i>	419,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	96,00	96,00	0,00
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	18.226,45	-149.800,00	-132.836,49	16.963,51	0,00

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013	2014	2014	2014	2015
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.783.531,74	1.775.000,00	1.780.829,43	5.829,43	----
		6142000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	51.869,60	50.000,00	0,00	-50.000,00	----
		6182000 Allgemeine Umlagen Gemeinden (GV)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.780.829,43	55.829,43	----
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.187,34	0,00	195.031,80	195.031,80	----
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	122.314,69	0,00	194.455,80	194.455,80	----
		6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	23.872,65	0,00	576,00	576,00	----
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.728,73	5.500,00	2.038,86	-3.461,14	----
		6617110 Zinseinzahlungen Nospa	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
		6691440 Periodenfremde Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	515,37	515,37	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.931.447,81	1.780.500,00	1.977.900,09	197.400,09	----
70	10	+ Personalauszahlungen	4.264,33	5.181,40	4.220,56	-960,84	0,00
		7019000 Dienstbezüge Sonstige Beschäftigungsentgelte	3.374,00	3.613,00	3.213,00	-400,00	0,00
		7039000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	890,33	1.568,40	1.007,56	-560,84	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.707.942,85	1.800.100,00	1.929.769,19	129.669,19	0,00
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.450.424,67	1.576.485,56	1.704.548,18	128.062,62	0,00
		7221100 Auszahlungen für Flickarbeiten	257.433,18	223.514,44	225.006,81	1.492,37	0,00
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	85,00	100,00	214,20	114,20	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	419,37	419,37	0,00
		7599510 Periodenfremde Auszahlungen aus Personalauszahlungen	0,00	0,00	419,37	419,37	0,00
	15	+ sonstige Auszahlungen	96.307,76	19.618,60	12.518,72	-7.099,88	0,00
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.179,77	5.216,30	5.667,66	451,36	0,00
		7431000 Geschäftsauszahlungen	57.208,29	1.883,55	1.150,16	-733,39	0,00
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	471,47	704,35	734,35	30,00	0,00
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	2.667,28	11.500,00	2.625,69	-8.874,31	0,00
		7452100 Auszahlung Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden (GV) Gehwegpflasterungen	29.780,95	314,40	2.340,86	2.026,46	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.808.514,94	1.824.900,00	1.946.927,84	122.027,84	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	122.932,87	-44.400,00	30.972,25	75.372,25	0,00
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	444,66	0,00	18.495,05	18.495,05	0,00
		7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, an übrige Bereiche	444,66	0,00	18.495,05	18.495,05	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	444,66	0,00	18.495,05	18.495,05	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-444,66	0,00	-18.495,05	-18.495,05	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	229.307,34	0,00	229.403,34	229.403,34	0,00
		6721301 <i>Einzahlungen aus G1K-Mittel des Landes Schl.-Holst.</i>	229.071,94	0,00	229.071,94	229.071,94	0,00
		6721302 <i>Einzahlungen aus Fremde Mittel</i>	235,40	0,00	331,40	331,40	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	279.732,80	0,00	71.096,00	71.096,00	0,00
		7721301 <i>Auszahlungen aus G1K-Mittel des Landes Schl.-Holst.</i>	279.262,00	0,00	71.000,00	71.000,00	0,00
		7721302 <i>Auszahlungen aus Fremde Mittel</i>	470,80	0,00	96,00	96,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	-50.425,46	0,00	158.307,34	158.307,34	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35c)	72.062,75	-44.400,00	170.784,54	215.184,54	0,00
	44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 43)	72.062,75	-44.400,00	170.784,54	215.184,54	0,00
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	387.218,65	459.281,00	459.281,40	0,40	0,00
		1811006 <i>NOSPA laufend SUV</i>	0,00	0,00	64,88	64,88	0,00
		1811008 <i>NOSPA Tagegeld SUV</i>	387.218,65	0,00	459.216,52	459.216,52	0,00
		<Diverse>	0,00	459.281,00	0,00	-459.281,00	0,00
	46	= Liquide Mittel (Zeilen 44 und 45)	459.281,40	414.881,00	630.065,94	215.184,94	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Anhang zur Schlussbilanz und Jahresabschluss 2014

1 Hinweise zur Ergebnisrechnung 2014

1.1 Erträge

Der Wegfall der jahrelang gezahlten lfd. Zuweisung des Kreises Schleswig-Flensburg konnte durch höhere Umlageerträge ausgeglichen werden. Diese sind durch Nachzahlungen für Vorjahre entstanden, denn die Verbandsfläche ist insgesamt aufgrund von Pflasterungen u. ä. Maßnahmen um 4.450 qm geringer geworden.

Kostenerstattungen in Höhe von rd. 133.000 € waren nicht geplant, weil diese eigentlich als verbandsaufgabenfremde Arbeiten unmittelbar mit den Mitgliedern abgerechnet werden sollten. Das lies sich aber so nicht umsetzen.

Die Entwicklung der Zinserträge für liquide Mittel, die zwischenzeitlich nicht benötigt werden, ging aufgrund der weiterhin geringen Habenzinsen deutlich zurück.

1.2 Aufwendungen

Insbesondere sind hier natürlich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wichtig, wovon die Gemeinden unmittelbar einen Vorteil haben. Die Deckenneubelegungskosten wurden mit 304.500 € überschritten. Dafür wurden aber Flickkosten mit 176.500 € eingespart. Allerdings ergeben sich die Mehraufwendungen auch aus den verbandsfremden Arbeiten, die als gesonderte Erträge abgerechnet sind. Trotzdem wurde im Frühherbst noch versucht, Decken, die eigentlich nicht vorgesehen waren noch zu verlegen. Dies geschah soweit auch die Wetterlage das zuließ.

Die erhöhten Abschreibungen ergeben sich im Wesentlichen aus den Berichtigungen der Eröffnungsbilanz.

Beiden Personalkosten und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten Einsparungen erzielt werden.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte daher insgesamt um 20.844 € verbessert werden. Das Gesamtergebnis blieb mit 16.867 € unter dem im Haushalt geplanten Verlust.

2 Finanzrechnung

2.1 Einzahlungen

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind deutlich höher und begründen sich u. a. aus den schon bei den Erträgen genannten Kostenerstattungen für verbandsfremde Arbeiten und hier auch hinsichtlich der aus 2013 übernommenen Förderungen.

2.2 Auszahlungen

Hier gibt es keine Besonderheiten. Die Planabweichungen sind identisch mit den Begründungen der Aufwendungen.

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist somit um rd. 75.000 € höher als im Haushalt erwartet wurde.

Nicht geplant und damit außerplanmäßig wurden restliche Maßnahmen für Investitionen der Gemeinden abgewickelt. Es handelt sich um die letzten Fälle, in denen in den Vorjahren eine Zusage erfolgt war, dies aber aus der Sicht der übertragenen Aufgaben nicht mehr erfolgt.

Die erhaltenen G1K-Mittel konnten nicht an den Maßnahmeträger ausgezahlt werden, weil die Bauarbeiten erst in 2015 begonnen werden. Die Mittel wurden übertragen und werden mit Zustimmung des Landes in 2015 ausgekehrt.

Insbesondere auch durch die treuhänderisch verwalteten G1K-Mittel ist daher eine Erhöhung der liquiden Mittel von 215.185 € entstanden.

3 Berichtigungen des Eigenkapitals nach § 56 GemHVO Doppik

3.1 Zuweisung für Gehwegpflasterungen der Gemeinde Westerholz

Bei Inventurarbeiten für die Gemeinde Westerholz ist ein Beleg gefunden worden, der eindeutig verbucht wurde und eine Zuweisung (aRAP) des Verbandes dokumentiert, die bisher nicht aktiviert wurde. Aus Gründen der korrespondierenden Bilanzierung ist dies in 2014 nachgeholt worden. Dazu wurde der Restwert per 31.12.13 ermittelt (14.163,08 €) und mit 85/15% gem. § 56 Abs. 2 GemHVO Doppik ergebnisneutral eingebucht.

3.2 Zuweisung für Gehwegpflasterungen an die Gemeinden Grundhof, Langballig Ringsberg und Dollerup

Das gleiche gilt für Belege die o. g. Gemeinden betreffend. Es wurden weitere 2.786,76 € eingebucht.

3.3 Abschlussergebnis 2013

Eine Anordnung über 35 € (AO-Nr. 4539/14) vom 16.9.14 für Reisekostenerstattungen an den Vorstandsvorsteher wurde mit Vorjahresabgrenzung nach 2013 gebucht. Die Ausführung erfolgte im Oktober 2014 und erst durch den Verarbeitungslauf der Auflösung von Vorjahresabgrenzungen wird dann in 2013 der Aufwand kontiert. Die Abschlussunterlagen waren jünger, d.h. es ist versäumt worden darauf zu achten, dass alle Anordnungen mit Vorjahresabgrenzungen aufgelöst wurden. Dadurch kommt es zu einer Differenz in der Summe des Ergebnisses 2013 in der Bilanz und in der Ergebnisrechnung 2014 um 35 €. Die Buchung ist korrekt, die Auswertungen im Abschluss 2013 nicht.

4 Bilanzkennzahlen

Die goldene Bilanzregel verlangt, dass das gesamte Anlagevermögen durch Eigenkapital finanziert wird. Das ist in dem Abschluss 2014 gelungen, war aber auch nicht weiter schwierig, da der Verband zur Erfüllung seiner Aufgabe nur ein sehr geringes Anlagevermögen benötigt.

$$\text{Anlagenintensität} \quad \frac{\text{Anlagevermögen}}{1\% \text{ Gesamtvermögen}} \quad \frac{1,00}{17.012,0354} \quad = 0,00006 \%$$

<i>Eigenkapitalquote</i>	$\frac{\text{Eigenkapital}}{1\% \text{ Gesamtkapital}}$	$\frac{1.256.940,49}{17.012,0354}$	= 73,89 %
<i>Fremdkapitalquote</i> (Anspannungsgrad)	$\frac{\text{Fremdkapital}}{1\% \text{ Gesamtkapital}}$	$\frac{444.263,05}{17.012,0354}$	= 26,11 %
<i>Verschuldungsgrad</i>	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}}$	$\frac{444.263,05}{1.256.940,49}$	= 0,35
<i>Liquidität 1. Grades</i>	$\frac{\text{flüssige Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	$\frac{630.065,94}{444.263,05}$	= 1,42
<i>Konstitution/ Vermögensaufbau</i>	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{1\% \text{ Umlaufvermögen}}$	$\frac{1,00}{6.523,7392}$	= 0,0002 %

5 Bewertungen erfolgten nach den durch die Verbandsversammlung beschlossenen Richtlinien.

Im Rahmen der Umstellung des Rechnungswesens des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Nord auf die Doppik ist es für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und für die weiteren regelmäßigen Inventurarbeiten erforderlich, das gesamte Vermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten des Verbandes zu erfassen und zu bewerten.

Ziel dabei ist die Darstellung der tatsächlichen Vermögenssituation zum Stichtag des Abschlusses und der Inventur.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag vollständig und einzeln zu erfassen und zu bewerten (Vollständigkeitsgebot/Grundsatz der Einzelbewertung).

Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden (Verrechnungsverbot).

Es ist vorsichtig zu bewerten; namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Ausstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (Grundsatz der Vorsicht).

Überschüsse sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Stichtag realisiert sind (Realisationsprinzip).

Nicht realisierte Verluste sind zum Bilanzstichtag zu berücksichtigen.

Aufwendungen und Erträge des Haushaltsplanes sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen in dem zuzurechnenden Jahresabschluss zu berücksichtigen (Periodenabgrenzung).

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres müssen denen in der Schlussbilanz der vorhergehenden Haushaltsjahre übereinstimmen.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden (Grundsatz der Bewertungsstetigkeit).

Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung des Verbandes zu dienen.

6 Ergänzungen zum Forderungsspiegel

Ein Mitglied war zum Jahresende mit den Umlagezahlungen im Rückstand (2.570,86 €) und zwei Gemeinden hatten zum Jahresende die zu erstattenden Kosten für verbandsfremde Arbeiten noch nicht beglichen (919,84 €). Im Übrigen stammen die Forderungen im Wesentlichen aus Vorjahresabgrenzungen für ebenfalls zu leistende Erstattungen für verbandsfremde Arbeiten in 2014, die erst in 2015 geltend gemacht wurden.

7 Ergänzungen zum Verbindlichkeitspiegel

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung handelt es sich um Aufwendungen für Reisekosten und Honorarzahlung an den Verbandsingenieur, die erst in 2015 bewirkt wurden.

Ferner handelt es sich bei den sonstigen Verbindlichkeiten um die nicht verausgabten G1K-Mittel (227.452,97 €), die durch Übertragung in Abstimmung mit dem Kreis Schl.-Flbg. in 2015 verwendet werden, und um Vorjahresabgrenzungen von Aufwendungen aus 2014, die erst 2015 abgerechnet wurden (198.842,18 €). Letzteres im Wesentlichen für Schlussrechnungen der beauftragten Tiefbauunternehmen und des Verbandsingenieur.

8 Haushaltsermächtigungen sind nach 2015 nicht übertragen worden.

9 Es bestehen keine Sondervermögen oder Beteiligungen an Gesellschaften, Kommunalunternehmen oder andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände.

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11100	Verbandsorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013	2014	2014	2014	2015
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
50	11	Personalaufwendungen	355,57	600,00	153,83	-446,17	0,00
		5039000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	355,57	600,00	153,83	-446,17	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Repräsentationskosten, Verfügungsmittel u. a.)	85,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.722,03	6.000,00	5.243,30	-756,70	0,00
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	6.722,03	5.216,30	5.216,30	0,00	0,00
		5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	783,70	27,00	-756,70	0,00
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.162,60	6.700,00	5.397,13	-1.302,87	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-7.162,60	-6.700,00	-5.397,13	1.302,87	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-7.162,60	-6.700,00	-5.397,13	1.302,87	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	419,37	0,00	39,00	39,00	----
		4911440 Periodenfremde Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	419,37	0,00	39,00	39,00	----
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	419,37	0,00	0,00	0,00	0,00
		5911510 Periodenfremde Aufwendungen aus Personalaufwendungen	419,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	39,00	39,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-7.162,60	-6.700,00	-5.358,13	1.341,87	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-7.162,60	-6.700,00	-5.358,13	1.341,87	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV-NORD

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11110	Innere Verwaltungstätigkeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächti- gungen
			2013	2014	2014	2014	2015
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	576,00	576,00	----
		4487000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	0,00	0,00	576,00	576,00	----
	10	= ordentliche Erträge	0,00	0,00	576,00	576,00	----
50	11	Personalaufwendungen	3.781,82	4.181,40	4.181,40	0,00	0,00
		5019000 Sonstige Beschäftigte	3.374,00	3.213,00	3.213,00	0,00	0,00
		5039000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	407,82	968,40	968,40	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	214,20	214,20	0,00
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0,00	214,20	214,20	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.818,72	13.018,60	4.144,00	-8.874,60	0,00
		5431000 Geschäftsaufwendungen	3.679,97	814,25	813,96	-0,29	0,00
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	471,47	704,35	704,35	0,00	0,00
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden (GV)	2.667,28	11.500,00	2.625,69	-8.874,31	0,00
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	10.600,54	17.200,00	8.539,60	-8.660,40	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-10.600,54	-17.200,00	-7.963,60	9.236,40	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-10.600,54	-17.200,00	-7.963,60	9.236,40	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	57,00	57,00	----
		4911440 Periodenfremde Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	57,00	57,00	----
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	57,00	57,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-10.600,54	-17.200,00	-7.906,60	9.293,40	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-10.600,54	-17.200,00	-7.906,60	9.293,40	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV-NORD

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächti- gungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen 4142000 Zuweisungen für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	51.869,60 51.869,60	50.000,00 50.000,00	0,00 0,00	-50.000,00 -50.000,00	----- -----
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen 4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	172.067,46 172.067,46	0,00 0,00	132.947,23 132.947,23	132.947,23 132.947,23	----- -----
	10	= ordentliche Erträge	223.937,06	50.000,00	132.947,23	82.947,23	-----
50	11	Personalaufwendungen 5019000 Sonstige Beschäftigte	0,00 0,00	400,00 400,00	0,00 0,00	-400,00 -400,00	0,00 0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens- neue Decken- 5221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens- Flickarbeiten-	1.780.136,82 1.515.092,87 265.043,95	1.800.000,00 1.576.485,56 223.514,44	1.927.953,98 1.704.439,54 223.514,44	127.953,98 127.953,98 0,00	0,00 0,00 0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen 5711010 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	110.951,65 714,00 110.237,65	105.400,00 0,00 105.400,00	107.302,33 237,00 107.065,33	1.902,33 237,00 1.665,33	0,00 0,00 0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen 5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten 5431000 Geschäftsaufwendungen 5452100 Erstattungen Pflasterung von Rad- und Gehwegen u. ä.	30.249,87 440,00 28,92 29.780,95	600,00 0,00 285,60 314,40	2.186,46 -440,00 285,60 2.340,86	1.586,46 -440,00 0,00 2.026,46	0,00 0,00 0,00 0,00
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.921.338,34	1.906.400,00	2.037.442,77	131.042,77	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.697.401,28	-1.856.400,00	-1.904.495,54	-48.095,54	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.697.401,28	-1.856.400,00	-1.904.495,54	-48.095,54	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.697.401,28	-1.856.400,00	-1.904.495,54	-48.095,54	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.697.401,28	-1.856.400,00	-1.904.495,54	-48.095,54	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV-NORD

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>4182000 Allgemeine Umlagen Gemeinden (GV)</i>	1.731.662,14 <i>1.731.662,14</i>	1.725.000,00 <i>1.725.000,00</i>	1.783.400,29 1.783.400,29	58.400,29 58.400,29	----- -----
	10	= ordentliche Erträge	1.731.662,14	1.725.000,00	1.783.400,29	58.400,29	-----
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.783.400,29	58.400,29	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.783.400,29	58.400,29	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.783.400,29	58.400,29	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.783.400,29	58.400,29	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV-NORD

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	sonstige allg. Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächti- gungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
46	20	+ Finanzerträge	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
		4617110 Zinserträge Nospa	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11100	Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen
			2013	2014	2014	2014	2015
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	458,37	458,37	----
		6691440 <i>Periodenfremde Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i>	0,00	0,00	458,37	458,37	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	458,37	458,37	----
70	10	- Personalauszahlungen	434,28	600,00	75,12	-524,88	0,00
		7039000 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte</i>	434,28	600,00	75,12	-524,88	0,00
72	12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
		7291000 <i>Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen</i>	85,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	419,37	419,37	0,00
		7599510 <i>Periodenfremde Auszahlungen aus Personalauszahlungen</i>	0,00	0,00	419,37	419,37	0,00
74	15	- sonstige Auszahlungen	6.179,77	6.000,00	5.694,66	-305,34	0,00
		7421000 <i>Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit</i>	6.179,77	5.216,30	5.667,66	451,36	0,00
		7431000 <i>Geschäftsauszahlungen</i>	0,00	783,70	27,00	-756,70	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	6.699,05	6.700,00	6.189,15	-510,85	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-6.699,05	-6.700,00	-5.730,78	969,22	0,00
		Investitionstätigkeit					
36		= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35 und 35c)	-6.699,05	-6.700,00	-5.730,78	969,22	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11110	Innere Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen <i>6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	576,00 576,00	576,00 576,00	----- -----
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen <i>6691440 Periodenfremde Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	57,00 57,00	57,00 57,00	----- -----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	633,00	633,00	-----
70	10	- Personalauszahlungen <i>7019000 Dienstbezüge Sonstige Beschäftigungsentgelte</i> <i>7039000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte</i>	3.830,05 3.374,00 456,05	4.181,40 3.213,00 968,40	4.145,44 3.213,00 932,44	-35,96 0,00 -35,96	0,00 0,00 0,00
72	12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen <i>7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	214,20 214,20	214,20 214,20	0,00 0,00
74	15	- sonstige Auszahlungen <i>7431000 Geschäftsauszahlungen</i> <i>7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</i> <i>7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)</i>	6.768,12 3.629,37 471,47 2.667,28	13.018,60 814,25 704,35 11.500,00	4.197,60 837,56 734,35 2.625,69	-8.821,00 23,31 30,00 -8.874,31	0,00 0,00 0,00 0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	10.598,17	17.200,00	8.557,24	-8.642,76	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-10.598,17	-17.200,00	-7.924,24	9.275,76	0,00
		Investitionstätigkeit					
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35 und 35c)	-10.598,17	-17.200,00	-7.924,24	9.275,76	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Gemeindestraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
61	2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	51.869,60	50.000,00	0,00	-50.000,00	----
		6142000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	51.869,60	50.000,00	0,00	-50.000,00	----
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.187,34	0,00	194.455,80	194.455,80	----
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	122.314,69	0,00	194.455,80	194.455,80	----
		6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	23.872,65	0,00	0,00	0,00	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.056,94	50.000,00	194.455,80	144.455,80	----
70	10	- Personalauszahlungen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
		7019000 Dienstbezüge Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
72	12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.707.857,85	1.800.000,00	1.929.554,99	129.554,99	0,00
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.450.424,67	1.576.485,56	1.704.548,18	128.062,62	0,00
		7221100 Auszahlungen für Flickarbeiten	257.433,18	223.514,44	225.006,81	1.492,37	0,00
74	15	- sonstige Auszahlungen	83.359,87	600,00	2.626,46	2.026,46	0,00
		7431000 Geschäftsauszahlungen	53.578,92	285,60	285,60	0,00	0,00
		7452100 Auszahlung Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden (GV) Gehwegpflasterungen	29.780,95	314,40	2.340,86	2.026,46	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.791.217,72	1.801.000,00	1.932.181,45	131.181,45	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-1.593.160,78	-1.751.000,00	-1.737.725,65	13.274,35	0,00
		Investitionstätigkeit					
781	27	- Auszahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	444,66	0,00	18.495,05	18.495,05	0,00
		7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, an übrige Bereiche	444,66	0,00	18.495,05	18.495,05	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	444,66	0,00	18.495,05	18.495,05	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-444,66	0,00	-18.495,05	-18.495,05	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35 und 35c)	-1.593.605,44	-1.751.000,00	-1.756.220,70	-5.220,70	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtigen- gen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
61	2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.731.662,14	1.725.000,00	1.780.829,43	55.829,43	----
		6182000 Allgemeine Umlagen Gemeinden (GV)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.780.829,43	55.829,43	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.731.662,14	1.725.000,00	1.780.829,43	55.829,43	----
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.780.829,43	55.829,43	0,00
		Investitionstätigkeit					
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35 und 35c)	1.731.662,14	1.725.000,00	1.780.829,43	55.829,43	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV -NORD

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	sonstige allg. Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtigen- gen
			2013 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2014 in EUR	2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
		6617110 Zinseinzahlungen Nospa	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	----
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00
		Investitionstätigkeit					
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35 und 35c)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)	1.728,73	5.500,00	1.523,49	-3.976,51	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 09 SUV-NORD

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	619	VV-Konten
Produkt	61999	VV-Konten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2013	2014	2014	2014	2015
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Investitionstätigkeit					
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	229.307,34	0,00	229.403,34	229.403,34	0,00
		6721301 Einzahlungen aus G1K-Mittel des Landes Schl.-Holst.	229.071,94	0,00	229.071,94	229.071,94	0,00
		6721302 Einzahlungen aus Fremde Mittel	235,40	0,00	331,40	331,40	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	279.732,80	0,00	71.096,00	71.096,00	0,00
		7721301 Auszahlungen aus G1K-Mittel des Landes Schl.-Holst.	279.262,00	0,00	71.000,00	71.000,00	0,00
		7721302 Auszahlungen aus Fremde Mittel	470,80	0,00	96,00	96,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	-50.425,46	0,00	158.307,34	158.307,34	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35 und 35c)	-50.425,46	0,00	158.307,34	158.307,34	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***



Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: **16.05.2015 / 14:28:18**
 erstellt von: **Herr Günter Cordsen**
 erstellt für: **09 SUV -NORD**
 Haushaltsjahr: **2014**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

FIBU-Bilanzstruktur		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am	Restbuchwerte am	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Ende des Wirtschaftsjahres	Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
01	1. Anlagevermögen	3.570,00	0,00	0,00	0,00	3.570,00	3.332,00	237,00	0,00	3.569,00	1,00	238,00	0,00	0,00
	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.570,00	0,00	0,00	0,00	3.570,00	3.332,00	237,00	0,00	3.569,00	1,00	238,00	6,63	0,02
	19 3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.851.627,54	18.495,05	255.730,44	0,00	2.614.392,15	1.714.228,64	107.045,33	255.710,44	1.565.563,53	1.048.828,62	1.137.398,90	6,63	0,02
	Summe AKTIVA	2.855.197,54	18.495,05	255.730,44	0,00	2.617.962,15	1.717.560,64	107.282,33	255.710,44	1.569.132,53	1.048.829,62	1.137.636,90	4,10	40,00

Legende: 1 - Spalte 7./, Spalte 11, 2-Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7,9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Art der Forderungen		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		3	4	5	6	7
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.570,86	2.570,86	0,00	0,00	235,40
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	919,84	919,84	0,00	0,00	0,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	14.375,31	14.375,31	0,00	0,00	77.337,76
	Summe	17.866,01	17.866,01	0,00	0,00	77.573,16

*** Ende der Liste "Forderungsspiegel" ***

1	2 Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		3	4	5	6	7
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.967,90	17.967,90	0,00	0,00	18.290,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	426.295,15	426.295,15	0,00	0,00	270.866,45
	Summe	444.263,05	444.263,05	0,00	0,00	289.156,45
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in Bilanzposition 4.4 enthalten.					
	Sondervermögen 1					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sondervermögen 2					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitspiegel" ***

Schlussbericht

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung für Zweckverbände richtet sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Gemeinderechts (§ 14 Abs. 1 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit – GKZ). Da weder der Verband noch ein Verbandsmitglied ein Rechnungsprüfungsamt eingerichtet hat erfolgt die Prüfung (§ 95n Abs. 1 GO) durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Verbandsversammlung.

Die Prüfung erfolgte am 07.09.15 in den Räumen der Amtsverwaltung Langballig. Die Unterlagen wurden stichprobenartig geprüft.

Das Prüfungsergebnis ergibt, dass keine Gründe ersichtlich sind, dass der Haushaltsplan nicht eingehalten, dass Rechnungsbeträge inkorrekt oder gegen Haushaltsrecht verstoßen wurde. Der Nachweis von Vermögen und Schulden, die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und der Lagebericht werden im Übrigen als vollständig angesehen.

Langballig, den 07.09.15



Richelsen
Ausschussvorsitzender